

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst**  
**am 27.09.2012**

Tagungsort: Gesamtschule Stieghorst (Forum Haus 2)

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:10 Uhr

Anwesend:

Herr Gerhard Henrichsmeier - Bezirksbürgermeister (RM)  
Herr Hans-Dieter Koch - stellv. Bezirksbürgermeister

CDU

Herr Henrik Hauptmeier  
Herr Klaus-Dieter Hoffmann (RM)  
Frau Ina-Marie Krieg  
Herr Simon Lange  
Herr Günter Möller  
Herr Werner Thole (Vors.)

SPD

Frau Ingeborg Abendroth  
Herr Bernd Möller  
Herr Frank Mühlenweg - ab 17.03 Uhr (TOP 4)  
Herr Reinhard Schäffer (Vors.)

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dr. Thomas Hartmann  
Herr Arnold Schulz (Vors.)

FDP

Herr Hans-Achim von Stockhausen

BfB

Herr Karl-Hermann Vagt

Entschuldigt fehlt:

Herr Willi Waidelich (Die Linke)

Von der Verwaltung:

Frau Dobelmann	Amt für Verkehr	(zu TOP 7)
Herr Wittler	Amt für Jugend u. Familie -Jugendamt-	(zu TOP 8)
Herr Jösting	Amt für Schule	(zu TOP 9)
Herr Daube	Bezirksamt Heepen	
Herr Skarabis	Bezirksamt Heepen	
Herr Steinmeier	Bezirksamt Heepen	(Schriftführer)

Zuhörer in der nichtöffentlichen Sitzung (§ 19 Abs. 4 GeschO)

-/-

## Öffentliche Sitzung:

### Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Bezirksbürgermeister Henrichsmeier eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die von der Bezirksvertretung ohne weitere Änderungswünsche genehmigte Tagesordnung wird wie folgt erledigt:

### **Zu Punkt 1**      **Einführung und Verpflichtung eines Mitgliedes der Bezirksvertretung**

Als Nachfolger für das mit Ablauf des 31.08.2012 ausgeschiedene Bezirksvertretungsmitglied Walter Tacke führt Bezirksbürgermeister Henrichsmeier den aus dem Listenvorschlag CDU nachrückenden

Herrn Simon Lange, Donoper Straße 30 A, 33699 Bielefeld,

in sein Amt als Mitglied der Bezirksvertretung Stieghorst ein und verpflichtet ihn nach Verlesen der Formel

*„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde“*

durch Handschlag.

Über die Verpflichtung liegt eine von Herrn Lange und Bezirksbürgermeister Henrichsmeier unterzeichnete Niederschrift vor.

Anschließend stellt sich Herr Lange der Bezirksvertretung kurz persönlich vor und bringt den Wunsch nach guter Zusammenarbeit zum Ausdruck.

\* BV Stieghorst - 27.09.2012 - öffentlich - TOP 1 \*

-.-.-

**Zu Punkt 2**      **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Stieghorst**

An die Bezirksvertretung und die Verwaltung werden keine Einwohnerfragen gerichtet.

\* BV Stieghorst - 27.09.2012 - öffentlich - TOP 2 \*

-.-.-

**Zu Punkt 3**      **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 26. Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst am 30.08.2012**

Ohne Aussprache ergeht folgender

**B e s c h l u s s:**

**Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 26. Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst am 30.08.2012 wird nach Form und Inhalt genehmigt.**

- einstimmig beschlossen -

\* BV Stieghorst - 27.09.2012 - öffentlich - TOP 3 \*

-.-.-

**Zu Punkt 4**      **Mitteilungen**

**I. Schriftliche Mitteilungen**

**4.1**      **Beitragsabrechnungen nach BauGB und KAG**

Das Amt für Verkehr hat den Stadtentwicklungsausschuss zur Sitzung am 04.09.2012 über die folgenden Beitragsabrechnungen informiert:

**Abrechnung nach BauGB**

***Brokstraße***

zwischen der Straße Elpke und dem Elpkebach (Übergang in die Grünanlage)

Gesamtkosten:                    361.466,29 €  
Beitragsfähiger Aufwand: 361.466,29 €  
Umlagefähiger Aufwand: 325.319,66 € (90 %)

## Abrechnungen nach KAG

### *Brokstraße*

zwischen der Straße Elpke und dem Elpkebach (Übergang in die Grünanlage)  
- Beleuchtung -  
Anliegerstraße

Gesamtkosten: 22.531,27 €  
Beitragsfähiger Aufwand: 22.531,27 €  
Umlagefähiger Aufwand: 11.265,64 € (50 %)

### *Alte Detmolder Straße*

zwischen Detmolder Straße und Christophorusstraße  
- Beleuchtung -  
Haupterschließungsstraße

Gesamtkosten: 6.188,70 €  
Beitragsfähiger Aufwand 6.188,70 €  
Umlagefähiger Aufwand: 556,98 € **9 %** reduzierter Beitragssatz wg.  
atypischer Erschließungssituation;  
s. Sondersatzung vom 03.07.2012  
(Drs.-Nr. 4069 / 2009 - 2014)

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

\* BV Stieghorst - 27.09.2012 - öffentlich - TOP 4 \*

---

## 4.2

### **Umgestaltung der Otto-Brenner-Straße zwischen Haus Nr. 238 und Detmolder Straße sowie der Osningstraße zwischen Detmolder Straße und Haus Nr. 86 im Rahmen der geplanten Fahrbahndeckensanierungen**

Der Stadtentwicklungsausschuss hat den Beratungspunkt von der Tagesordnung der Sitzung am 04.09.2012 abgesetzt und bis zur nächsten Sitzung am 02.10.2012 zurückgestellt.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

\* BV Stieghorst - 27.09.2012 - öffentlich - TOP 4 \*

---

## **II. Mündliche Mitteilungen**

4.3

### **Vorgezogene Fahrplanmaßnahmen zum 21.10.2012**

Herr Daube verweist auf die vor Sitzungsbeginn als Tischvorlage verteilte Information des Amtes für Verkehr über vorgezogene Fahrplanmaßnahmen der moBiel GmbH zum 21.10.2012.

Mitglied Bernd Möller (SPD-Fraktion) verweist auf die an der Osnungstraße baulich hergerichteten neuen Haltestellen für die Linie 36 und möchte wissen, wann diese in Betrieb genommen würden.

Herr Daube äußert die Vermutung, dass die Inbetriebnahme zum Fahrplanwechsel 2012 erfolgen dürfte.  
Die Fragestellung werde jedoch an das Amt für Verkehr zur Beantwortung bis zur nächsten Sitzung weitergeleitet.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

\* BV Stieghorst - 27.09.2012 - öffentlich - TOP 4 \*

-.-.-

4.4

### **Grünunterhaltungsmaßnahmen des Umweltbetriebes**

Herr Daube verweist auf die vor Sitzungsbeginn als Tischvorlage verteilte Information des Umweltbetriebes, wonach im Grünzug Stieghorst der Pflanzstreifen, angrenzend an die Bebauung der Stettiner Straße, ausgelichtet werde.

Im Rahmen dieser Fäll- und Schnittmaßnahmen würden etwa 8 Bäume gefällt. Darüber hinaus würden in unmittelbarer Nähe des Kinderspielplatzes sowie etwas entfernt im Grünzug zwei sehr große Weiden als Kopfweiden zurückgeschnitten.

Die Maßnahmen sollen in der Zeit der Vegetationsruhe vom 01.10.2012 bis spätestens Ende Februar 2013 durchgeführt werden.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

\* BV Stieghorst - 27.09.2012 - öffentlich - TOP 4 \*

-.-.-

#### 4.5 **Tiefbauarbeiten an der Dingerdisser Straße**

Herr Daube verweist auf die vor Sitzungsbeginn als Tischvorlage für den Bezirksbürgermeister, stellvertretenden Bezirksbürgermeister sowie die Fraktionen und Parteienvertreter verteilte Information des Amtes für Verkehr über verkehrliche Beeinträchtigungen auf der Dingerdisser Straße durch Neuverlegung eines 110 kV Elektrokabels.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

\* BV Stieghorst - 27.09.2012 - öffentlich - TOP 4 \*

-.-.-

#### 4.6 **Datenerhebung für den Veranstaltungskalender 2013**

Herr Daube verweist auf die vor Sitzungsbeginn als Tischvorlage verteilten Datenblätter und bittet die Mitglieder der Bezirksvertretung um Aktualisierung und nach Möglichkeit Rückgabe bis zum Sitzungsende.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

\* BV Stieghorst - 27.09.2012 - öffentlich - TOP 4 \*

-.-.-

#### 4.7 **Tiefgarage Neues Rathaus Nutzung der Schrankenanlage**

Herr Daube verweist auf die vom Büro des Rates verfasste Information zur Nutzung der Schrankenanlage im Zu-/Ausfahrtbereich der Tiefgarage Neues Rathaus, die den Mitgliedern vor Sitzungsbeginn als Tischvorlage verteilt worden sei.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

\* BV Stieghorst - 27.09.2012 - öffentlich - TOP 4 \*

-.-.-

4.8

**Fahrbahndeckensanierung *Auf dem Busch*  
BV Stieghorst, 26.04.2012, TOP 8 / 31.05.2012, TOP 3.4)**

CDU-Fraktionsvorsitzender Thole teilt mit, dass die Deckensanierung *Auf dem Busch* in den Sommerferien 2012 hätte ausgeführt werden sollen. Bisher seien jedoch keine Aktivitäten erkennbar.

Er bittet um Information über die Hintergründe der Verzögerung und zum nunmehr vorgesehenen Ausführungszeitraum.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

\* BV Stieghorst - 27.09.2012 - öffentlich - TOP 4 \*

---

**Zu Punkt 5 Anfragen**

Anfragen der Fraktionen und Parteien liegen zur Sitzung nicht vor.

\* BV Stieghorst - 27.09.2012 - öffentlich - TOP 5 \*

---

**Zu Punkt 6 Anträge**

**Zu Punkt 6.1 Ausbau der Mobilfunknetze der vierten Generation (LTE) in  
Ubbedissen und Lämershagen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4692/2009-2014

Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf den vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion mit folgendem Wortlaut:

*„Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Mobilfunkbetreibern T-Mobile, Vodafone und O2 Kontakt aufzunehmen, um auf die mangelnde Versorgung mit schnellen Internetanschlüssen in weiten Teilen von Ubbedissen und Lämershagen aufmerksam zu machen und die Ausbauplanungen für das jeweilige LTE-Netz zu erfragen.“*

Mitglied Hauptmeier (CDU-Fraktion) verweist auf die schriftliche Antragsbegründung und teilt ergänzend mit, dass durch die im Aufbau befindlichen LTE-Netze die Versorgungssituation in Ubbedissen und Lämershagen ohne Tiefbaumaßnahmen erheblich verbessert werden könnte.

Herr Skarabis informiert über eine Stellungnahme der BITel - Gesellschaft für Telekommunikation mbH mit dem Ergebnis, dass diese Netzbetreiberin Ende 2012 / Anfang 2013 das DSL-Netz in Teilen von Ubbedissen ausbauen werde. Von diesem Ausbau begünstigt seien der Ortsteil Frordissen sowie Teilbereiche nördlich und südlich der Detmolder Straße / östlich der Autobahn A 2. In den genannten Gebieten werde sich hierdurch die Versorgungssituation bereits deutlich verbessern.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

### **B e s c h l u s s:**

**Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Mobilfunkbetreibern T-Mobile, Vodafone und O2 Kontakt aufzunehmen, um auf die mangelnde Versorgung mit schnellen Internetanschlüssen in weiten Teilen von Ubbedissen und Lämershagen aufmerksam zu machen und die Ausbauplanungen für das jeweilige LTE-Netz zu erfragen.**

- einstimmig beschlossen -

\* BV Stieghorst - 27.09.2012 - öffentlich - TOP 6.1 \*

-.-.-

## **Zu Punkt 7**

### **Festlegung des Ausbaustandards der Pinienstraße im Bebauungsplangebiet Nr. III/Ub 1 "Pinienstraße"**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4665/2009-2014

Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Frau Dobelmann (Amt für Verkehr) bezieht sich auf die im Verfahren befindliche Bebauungsplanänderung, die im November 2012 mit dem Satzungsbeschluss abgeschlossen werden solle.

Für die gesicherte Erschließung des Plangebietes werde der Weiterbau der Pinienstraße erforderlich.

Die Pinienstraße solle als öffentliche Verkehrsfläche einschließlich Wendeanlage in Richtung Westen ausgebaut werden.

Für den Ausbau schlage die Verwaltung eine gepflasterte Mischverkehrsfläche in einer Gesamtbreite von 6,00 m vor. Zusätzlich solle ein 2,50 m breiter gepflasterter Gehweg mit Treppenanlage die Pinienstraße mit der Straße Feldkamp verbinden.

Die Straßenbeleuchtung sei in Form von LED-Leuchten mit 5 m Masten vorgesehen.

Ohne Aussprache ergeht folgender

### **B e s c h l u s s:**

**a) Dem Ausbau der Pinienstraße entsprechend dem der Vorlage beigefüg-**  
**ten Querschnitt wird zugestimmt.**

**b) Der Anlage der Straßenbeleuchtung im Zuge des Straßenbaus in Form von LED-Leuchten mit 5 m Masten wird zugestimmt.**

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

\* BV Stieghorst - 27.09.2012 - öffentlich - TOP 7 \*

---

## **Zu Punkt 8 Entwicklung und konkrete Planung Ausbau U3**

### Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4605/2009-2014

Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die Informationsvorlage der Verwaltung.

Herr Wittler (Amt für Jugend und Familie) teilt mit, dass im Jahr 2012 gesamtstädtisch eine U3-Versorgungsquote von 35,7 % erreicht werde. Der Ausbau in den Jahren 2013 bis 2014 setze die in Bielefeld politisch beschlossene Quote von 43 % um.

Die Versorgungsentwicklung im Stadtbezirk Stieghorst verlaufe in etwa analog zur gesamtstädtischen Zielsetzung.

Sodann erläutert Herr Wittler die Investitionen 2012 bis 2014 im Stadtbezirk Stieghorst.

Die für An- und Umbauten der Kitas Butterkamp, Stettiner Straße und Stieghorst ausgewiesenen 225.000 Euro seien nur die anteiligen Fördermittel

des Landes. Die Investitionssumme sei wesentlich höher.  
Bei den für den geplanten Neubau Kita Auf der Sülte ausgewiesenen 1,2 Mio. Euro handele es sich um die voraussichtliche Investitionssumme.  
Die von Freien Trägern beantragten Baumaßnahmen würden mit einer anteiligen Landesförderung in Höhe von 340.000 Euro mitfinanziert. Die Investitionssumme sei auch für diese geplanten Maßnahmen wesentlich höher.

Grüne-Fraktionsvorsitzender Schulz hinterfragt den aktuellen Sachstand zum Neubau einer Kindertageseinrichtung Auf der Sülte.

Herr Wittler informiert, dass nach Abriss der alten Bausubstanz auf dem Grundstück eine neue Kita in Modulbauweise der Bielefelder Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft errichtet werden solle.

Bezirksbürgermeister Henrichsmeier teilt hierzu ergänzend mit, dass der Bezirksvertretung voraussichtlich in der Sitzung am 15.11.2012 ein Planungsvorschlag unterbreitet werde. Mit der Inbetriebnahme der neuen Einrichtung könne eventuell im Sommer 2013 gerechnet werden.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

\* BV Stieghorst - 27.09.2012 - öffentlich - TOP 8 \*

---

## **Zu Punkt 9      Erster kommunaler Lernreport der Stadt Bielefeld**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4350/2009-2014

Herr Jösting (Amt für Schule) stellt den ersten kommunalen Lernreport der Stadt Bielefeld mittels Beamer-Präsentation vor, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Mitglied von Stockhausen (FDP) bezeichnet den Lernreport als gut strukturierte Ausarbeitung, die jedoch einige Fragestellungen hervorruft:

- Welche Schlussfolgerungen und konkreten Handlungsempfehlungen ergeben sich?
- Was hat die Studie gekostet?
- Warum wurde Bielefeld als Pilotprojekt ausgewählt?
- Gibt es Informationstransfer zu anderen Kommunen?

Herr Jösting teilt mit, dass die Studie von der Bertelsmann-Stiftung finanziert werde. Die Stiftung habe Partner gesucht und sich durch die räumliche Nähe an die Stadt Bielefeld gewandt. Durch die Studie gebe es für Bielefeld eine umfangreiche Datengrundlage.

Der Lernreport beinhalte auf den Seiten 110 bis 113 bereits

Handlungsempfehlungen, die z. B. für den Stadtbezirk Stieghorst konkret bedeuten, dass die OGS im Stadtbezirk weiter ausgebaut werden muss, da der überproportionalen sozialen Belastung bisher nur ein verhältnismäßig geringes OGS-Angebot gegenüber stehe.

Mitglied Hoffmann (CDU-Fraktion) verweist auf die Aussage, dass sich der städtische Haushalt bis zum Jahr 2022 entspannen werde und dadurch finanzielle Spielräume zur Umsetzung der Handlungsempfehlungen entstehen würden.

Diese Feststellung bezeichnet er als sehr optimistisch.

Sodann verweist er auf den Begriff „Migrationshintergrund“, der auch im vorgelegten Lernreport wieder zwischen bestimmten Bevölkerungsgruppen differenziere.

Er stellt die Frage, wie lange dieser aus seiner Sicht überflüssige Begriff noch Bestand haben solle.

Ferner vertritt er die Ansicht, dass die Studie teilweise den Eindruck vermittele, dass der Staat alle aufgezeigten Probleme regeln müsse und könne.

Jede Investition in Bildung sei zwar positiv zu bewerten, aber es müsse auch deutlich auf die Elternverantwortung hingewiesen werden. Hier seien ggf. auch Konsequenzen erforderlich, wenn Eltern ihren Pflichten nicht nachkommen.

Herr Jösting merkt an, dass Elternverantwortung nicht Bestandteil von Handlungsempfehlungen sein könne, da diese vom Staat nicht beeinflussbar sei.

Mitglied Frau Krieg (CDU-Fraktion) macht darauf aufmerksam, dass die bezirklichen Daten bereits durch das integrierte Handlungskonzept Sieker-Mitte aufgezeigt worden seien.

Sie hinterfragt die Finanzierung der Handlungsempfehlungen.

Der weitere OGS-Ausbau als Reaktion auf soziale Probleme im Stadtbezirk sei als Bildungsinvestition untauglich, da Kinder im Rahmen der OGS überwiegend nur betreut und beaufsichtigt würden.

Sie möchte wissen, wie die Handlungsempfehlungen mit Inhalt gefüllt werden sollen und wann die nächste Studie erarbeitet werde.

Herr Jösting teilt mit, dass ein neuer Lernreport voraussichtlich im Jahr 2015 herausgegeben werde.

Im Bereich der OGS müsse für Bielefeld ein Konzept mit einheitlichen Standards erarbeitet werden. Dies bleibe letztlich einer politischen Entscheidung vorbehalten.

Stellvertretender Bezirksbürgermeister Koch bewertet den Lernreport positiv.

Die aufgezeigten sozialen Belastungen hätten ihre Hintergründe in z. B. Arbeitslosigkeit oder Niedriglöhnen. Die betroffenen Bevölkerungsgruppen müssten zur Akzeptanz aufgezeigter Hilfsangebote zunächst motiviert werden.

Die Finanzierung der Handlungsempfehlungen sei äußerst fraglich.

Bezirksbürgermeister Henrichsmeier vertritt ergänzend die Ansicht, dass bis zu 7 % Analphabeten in Bielefeld ein erschütternder Wert sei, dem durch geeignete Maßnahmen intensiv entgegen gewirkt werden müsse.

Grüne-Fraktionsvorsitzender Schulz merkt an, dass die Volkshochschule Bielefeld mit ihren Alphabetisierungsprogrammen gut aufgestellt sei.

Im Übrigen begrüßt er den Lernreport, da Probleme zunächst durch Daten sichtbar gemacht werden müssten.

Mitglied von Stockhausen (FDP) hinterfragt nochmals die vorgesehenen Maßnahmen zum Transfer dieses Pilotprojektes mit anderen Kommunen.

Herr Jösting teilt mit, dass der Lernreport der Stadt Bielefeld von Universitäten stark nachgefragt werde. Auch einige Kommunen würden sich bereits dafür interessieren.

Er macht darauf aufmerksam, dass es aber auch andere Modelle, z. B. der Städte Hamburg und Freiburg, gebe.

Bezirksbürgermeister Henrichsmeier dankt Herrn Jösting für die Informationen.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

\* BV Stieghorst - 27.09.2012 - öffentlich - TOP 9 \*

---

**Zu Punkt 10**      **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der  
Verwaltung zum Sachstand**

Zur Sitzung liegen keine Informationspunkte vor.

\* BV Stieghorst - 27.09.2012 - öffentlich - TOP 10 \*

---

